

[7729.] Erbitte umgehend via Leipzig zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von dem in meinem Verlage erscheinenden National-Prachtwerk:

Preussens Heer. Bfg. 1.

da ich zur Effectuirung fester resp. Baar-Bestellungen dringendst Exemplare benöthige.

Berlin, im Februar 1875.

G. J. Meidinger, Hofbuchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[7730.] Am 1. April wird in meinem Hause der Posten eines Buchhalters frei, den ich mit einem tüchtigen und erfahrenen Herrn gesetzten Alters dauernd zu besetzen wünsche. — Die Stellung ist eine sehr angenehme und bitte ich, gefällige Offerten direct unter Angabe der Ansprüche bei freier Wohnung an mich zu richten.

Mannheim, 20. Februar 1875.

J. Bensheimer.

[7731.] Ich suche zum April für mein Sortiment zwei in jeder Beziehung tüchtige, gut empfohlene Gehilfen, einen älteren, energischen Arbeiter, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, von zuverlässigem Charakter und bescheidenem Benehmen, der im Stande ist, mich in meiner Abwesenheit zu vertreten, und einen jüngeren.

Offerten mit Angabe, zu welcher von beiden Stellen, Abschrift der Zeugnisse, Mittheilung über Bildungsgang und Sprachkenntnisse werden erbeten, event. Photographie.

Berlin, Februar 1875.

W. Weber.

[7732.] Für die 1. Gehilfenstelle suche ich bis 1. April event. 1. Mai einen älteren, tüchtigen Sortimenter, der womöglich schon mit den süd-deutschen Verhältnissen vertraut ist.

F. P. Attenkofer in Landshut (Bayern).

[7733.] Zum 1. April suchen wir einen im Sortiment und Schreibmaterialienfache bewanderten, sowie im Verkehr mit dem Publicum gewandten Gehilfen.

Bewerbungen nebst Photographie und Abschrift der Zeugnisse bitten direct einzusenden.

Detmold.

Rlingenberg'sche Hofbuchhandlung.

[7734.] Zum 15. April suche ich einen jungen, tüchtigen Gehilfen, welcher Gewandtheit im Verkehr mit dem feineren Publicum besitzt, sowie französisch, wennmöglich auch englisch sprechen muß. Salär bei freier Station gut. Offerten mit Zeugnissen nebst Photographie erbitte mit directer Post.

Bad Ems, im Februar 1875.

Aug. Pfeiffer, Buchhandlung.

[7735.] Ein größere mitteldeutsche Verlagsbuchhandlung mit technischen Nebenzweigen sucht zu baldigem Eintritt, spätestens aber für 1. April o. einen in der doppelten Buchführung durchaus bewanderten Gehilfen. Herren, welche ihre Befähigung zu dieser Stelle gehörig ausweisen können, wollen gefällige Offerten unter der Chiffre A. W. 22. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[7736.] Zu Ostern, oder auch einige Wochen später, suche ich einen mit entsprechenden Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling oder Volontär. Wohnung und Beköstigung in meinem Hause. Offerten an mich direct.

Hildesheim.

Julius Gude.

Gesuchte Stellen.

[7737.] Für einen dem Buchhandel über 10 Jahre angehörnden, in allen Vorkommnissen unseres Standes erfahrenen und an selbständiges Arbeiten gewöhnten jungen Mann suche ich per 1. Mai oder später eine seinen Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Stellung im Verlag. Neben meiner eigenen Empfehlung stehen demselben solche geachteter Firmen zur Seite. Offerten bitte ich unter Angabe der Bedingungen an mich zu richten.

L. O. Weigel in Leipzig.

[7738.] Für einen jungen Mann, der Michaelis 1874 seine Lehrzeit bei mir beendet hat, von da an bis heute noch als Gehilfe arbeitete, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Antritt kann baldigst erfolgen. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Ed. Kummer in Leipzig.

[7739.] Für einen jungen Mann, welcher zum 1. April seine Lehrzeit in meiner Buchhandlung beendet, suche ich für diesen Termin eine passende Stellung.

Slag.

G. Plat.

[7740.] Ein Buchhändler, Dreißiger, der seiner Militär-Dienstpflicht genügt, in Süddeutschland und Oesterreich gearbeitet hat, streng solid, besonders versiert im Kundenverkehr, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle in einem Sortiment oder Verlag Deutschlands oder Oesterreichs.

Gef. Offerten werden unter K. Y. 30. an Herrn Hermann Schulze in Leipzig erbeten, welcher so freundlich ist, auf Wunsch nähere Auskunft zu ertheilen.

[7741.] Ein Gehilfe, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten wohl vertraut ist und dem die besten Zeugnisse über sein Verhalten ertheilt wurden, sucht zu seiner ferneren Ausbildung in einer großen Stadt Mittel- oder Norddeutschlands einen Platz. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die G. J. Manz'sche Buchhandlung in Wien.

[7742.] Ein intelligenter und routinirter Kaufmann, seit 8 Jahren im Buch- und Kunsthandel thätig, der fast ganz Europa bereist hat, vielseitige Bildung und umfassende Sprachkenntnisse besitzt, sucht passendes Engagement als Reisender für ein Haus ersten Ranges. Prima-Referenzen. Gef. Offerten sub H. Z. F. Brüssel poste restante.

Besetzte Stellen.

[7743.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die von mir kürzlich ausgeschriebene Gehilfenstelle mit freundlichem Dank zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Göppingen, im Februar 1875.

Erwin Herwig.

Bermischte Anzeigen.

Badische Landeszeitung.

[7744.] Täglich zwei Blätter.

Auflage 9000.

Inserate 20 Pf. Reclamen 45 Pf.

Carlsruhe.

Madlot'sche Buchhandlung.

[7745.] Zu literarischen Ankündigungen halte ich die in meinem Verlag erscheinende

Jenaer Literaturzeitung

im Auftrag der Universität Jena

herausgegeben von

Anton Klette.

Auflage 1000 Exempl.

bestens empfohlen. Dieselbe wird von den angesehensten Firmen mit Vorliebe als Insertionsorgan benutzt und haben sich, nach den bisher gemachten Erfahrungen, namentlich die Ankündigungen wissenschaftlicher Werke von Seiten der Gelehrtenwelt einer mehr als gewöhnlichen Aufmerksamkeit zu erfreuen.

An Insertionsgebühren berechne ich pro gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf., für eine Beilage 9 M.

Ankündigungen, vorzugsweise pädagogischer Literatur finden in der, seit Anfang dieses Jahres in meinen Verlag übergegangenen

Allgemeinen Schulzeitung

für das gesammte Unterrichtswesen.

Organ des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

Herausgegeben

von

Schulrath, Professor Dr. **Stoy** in Jena.

Auflage 750 Expl.

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Insertionsgebühren pro gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf., Beilagsgebühren 6 M.

Indem ich Sie zur fleißigen Insertion Ihres Belages ergebenst einlade, erlaube ich mir noch, Sie ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Beiträge bei beiden Zeitungen in Jahresrechnung stelle.

Hochachtungsvoll

Jena.

Hermann Dufft.

But gef. Beachtung.

[7746.]

Heute versandte ich direct unter Kreuzband an sämtliche Directoren und Geschichtslehrer der höheren Lehranstalten Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz einen empfehlenden Prospect nebst Probetafel zu

Kurts, Geschichtstabellen.

2. Auflage.

Die befreundeten Sortimentbuchhandlungen wollen auf Grund dieses Prospectes ihre Maßnahmen gegenüber den höheren Lehranstalten ihres Betriebsfeldes treffen und die hierzu erforderlichen Exemplare der Tabellen baldigst verlangen.

Leipzig, am 24. Februar 1875.

L. O. Weigel.

[7747.] Eine Buchdruckerei in einer Provinzialstadt (Bahnhofstation) sucht zur vollen Beschäftigung noch die Herstellung eines period. Unternehmens, Wochen- oder Monatschrift zu billigem Preise zu übernehmen, event. den Verlag eines solchen käuflich an sich zu bringen. Offerten unter der Chiffre A. Z. # 125. an die Exped. d. Bl.